

Einladung zur Fortbildung

„Schadensanalyse und -prävention an Kunststoffbauteilen“

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Ingenieure und Techniker, die die Schadensmechanismen bei Kunststoffen und die dazugehörigen Methoden für eine systematische Ursachenanalyse kennen lernen möchten.

Allgemeines:

Schadensanalyse dient der Ermittlung von Versagensursachen und den daraus gezielt eingeleiteten Maßnahmen zur Schadensabhilfe und Schadensverhütung. Die breite Palette möglicher Kunststoffmodifikationen, der Einsatz von Füll- und Verstärkungsstoffen, Additiven sowie Stabilisatoren können im praktischen Einsatz zu unterschiedlichen Versagens- und Schädigungsmechanismen führen, die die Funktion der Bauteile erheblich beeinflussen können.

Der komplexe Zusammenhang zwischen Materialeigenschaften, Verarbeitung, Bauteilgestaltung und Einsatzbedingungen stellt eine besondere Herausforderung an die Analyse von Schäden bei Kunststoffbauteilen.

Die Fortbildungsveranstaltung vermittelt im theoretischen Teil ein Verständnis für die Kunststoffbauteile und stellt in einem praktischen Teil die möglichen Untersuchungsmethoden vor.

Die erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.

Veranstaltungsort:

Fachhochschule Lübeck
Mönkhofer Weg 239, 23562 Lübeck

Kosten:

auf Anfrage

Bei der Teilnahme von mehr als 2 Mitarbeitern einer Firma gewähren wir einen Rabatt in Höhe von 10 % der Tagungsgebühr.

Im Preis sind Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke enthalten.

Stornokosten:

bei Stornierung: < 14 Tage vorher = 30 % der Tagungsgebühr

Erfolgt danach eine Stornierung, sind 100% der Kursgebühr fällig.

Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer von Ihnen benannt werden.

Zahlung:

Mit der schriftlichen Teilnahmebestätigung erhalten Sie die Rechnung, zahlbar innerhalb von 14 Tagen.

Anmeldung:

schriftlich per Email: kuk@fh-luebeck.de

oder Fax: 0451 / 300 – 5037

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt ! Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung.

Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt nach der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Wir behalten uns das Recht vor, den Kurs bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl abzusagen.

Lerninhalte:

Vorträge

- Einführung in die Kunststofftechnik:
 - Aufbau thermoplastischer Kunststoffe (Homo-/Copolymere, Polarität)
 - Kunststoffe und deren Schädigungsmechanismen
 - Thermoplastische Compounds/Elastomere
- Analytische und physikalische Untersuchungsmethoden:
 - Einfache Bestimmungsmethoden
 - Dichtebestimmung
 - Rheologische Methoden
 - IR-Spektroskopie
 - Beständigkeit von Kunststoffen (Spannungsrisssprüfung)
 - Lichtmikroskopie, REM
- Thermische Analyse mit Beispielen
- Vorgehensweise bei Schadensanalysen
- Schadensanalysen anhand von Beispielen aus der Praxis
- Schäden als Folge mechanischer Beanspruchung
 - Bruchflächenmerkmale
 - Versagensarten
- Verarbeitung als Schadensursache (Spritzguss)
 - Vorbehandlung
 - Verarbeitungsparameter
- Kunststoffgerechtes Konstruieren
 - Gestaltungsrichtlinien
 - Berechnungsverfahren
- Systematische Werkstoffauswahl

Praktische Laborübungen

- Erkennen von Kunststoffen
- Zugversuche an gealterten und neuen Materialien
- Thermische Analyse (ATR, DSC, TGA)

fachhochschule lübeck
Postanschrift: PROJEKT-GMBH
Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck
Telefon: 0451 300-5444
Telefax: 0451 300-5443
E-Mail: wolf-regett@fh-luebeck.de
cremer@fh-luebeck.de
gmbh@fh-luebeck.de
Internet: www.fhl-projekt-gmbh.de

Bankverbindung: Deutsche Bank Lübeck AG
Kto. Nr.: 87 40 136, BLZ 230 707 00
IBAN DE65 230 707 000 8740136 00
BIC (SWIFT-CODE) DEUT DE DB237
Sitz: Lübeck
Gerichtsstand: Lübeck HRB 4247
USt.-Id.Nr.: DE 189 880 623
Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Wolf-Regett
Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Ralf Cremer